



Werkzeugwagen

WZW

Montage- und Betriebsanleitung

Impressum

Urheberrecht:

Diese Anleitung ist urheberrechtlich geschützt. Urheber ist die SCHUNK SE & Co. KG.
Alle Rechte vorbehalten.

Technische Änderungen:

Änderungen im Sinne technischer Verbesserungen sind uns vorbehalten.

Dokumentennummer: 1338990

Auflage: 07.00 | 31.10.2025 | de

Sehr geehrte Kundin,
sehr geehrter Kunde,
vielen Dank, dass Sie unseren Produkten und unserem Familienunternehmen als führendem
Technologieausrüster für Roboter und Produktionsmaschinen vertrauen.
Unser Team steht Ihnen bei Fragen rund um dieses Produkt und weiteren Lösungen jederzeit
zur Verfügung. Fragen Sie uns und fordern Sie uns heraus. Wir lösen Ihre Aufgabe!
Mit freundlichen Grüßen
Ihr SCHUNK-Team

Customer Management
Tel. +49-7572-7614-1300
Fax +49-7572-7614-1039
cmm@de.schunk.com



Betriebsanleitung bitte vollständig lesen und produktnah aufbewahren.

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemein.....	4
1.1 Zu dieser Anleitung.....	4
1.1.1 Darstellung der Warnhinweise	4
1.1.2 Mitgeltende Unterlagen	5
1.2 Gewährleistung	5
1.3 Lieferumfang.....	5
1.3.1 Zubehör	5
2 Grundlegende Sicherheitshinweise	6
2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	6
2.2 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung	6
2.3 Hinweise auf besondere Gefahren	6
2.4 Hinweise zum sicheren Betrieb	8
2.5 Bauliche Veränderungen.....	8
2.6 Personalqualifikation	8
2.7 Organisatorische Maßnahmen	9
2.8 Persönliche Schutzausrüstung	9
3 Technische Daten	10
4 Montage	11
4.1 Maßnahmen vor Montagebeginn	11
4.2 Montageschritte	11
5 Funktionsbeschreibung und Betrieb	14
5.1 Schieben und Abstellen des Werkzeugwagens	14
5.2 Tragfähigkeit.....	15
5.3 Transport.....	16
6 Pflege	17
7 Entsorgung	18
8 Stückliste	19
9 Zeichnungen	22

1 Allgemein

1.1 Zu dieser Anleitung

Diese Anleitung enthält wichtige Informationen für einen sicheren und sachgerechten Gebrauch des Produkts.

Sie ist integraler Bestandteil des Produkts und muss für das Personal jederzeit zugänglich aufbewahrt werden.

Vor dem Beginn aller Arbeiten muss das Personal diese Anleitung gelesen und verstanden haben. Voraussetzung für ein sicheres Arbeiten ist das Beachten aller Sicherheitshinweise in dieser Anleitung.

Abbildungen dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.

Neben dieser Anleitung gelten die aufgeführten Dokumente unter ▶ 1.1.2 [5]

1.1.1 Darstellung der Warnhinweise

Zur Verdeutlichung von Gefahren werden in den Warnhinweisen folgende Signalworte und Symbole verwendet.



⚠ GEFAHR

Bezeichnet eine Gefährdung mit einem hohen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.



⚠ WARNUNG

Bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben könnte.



⚠ VORSICHT

Bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben könnte.

ACHTUNG

Informationen zur Vermeidung von Sachschäden.

1.1.2 Mitgeltende Unterlagen

- Allgemeine Geschäftsbedingungen *
- Katalogdatenblatt des gekauften Produkts *

Die mit Stern (*) gekennzeichneten Unterlagen können unter schunk.com/downloads heruntergeladen werden.

1.2 Gewährleistung

Die Gewährleistung beträgt 24 Monate ab Lieferdatum Werk bei bestimmungsgemäßem Gebrauch unter folgenden Bedingungen:

- Beachten der mitgeltenden Unterlagen, ► 1.1.2 [📄 5]
- Beachten der Umgebungs- und Einsatzbedingungen
- Beachtung der maximal zulässigen Tragfähigkeit. ► 5.2 [📄 15]
- Beachten der vorgeschriebenen Wartungs- und Pflegehinweise, ► 6 [📄 17]

Aufnahmebleche, Verschraubungen, Lager, Schrauben und Verschleißteile sind nicht Bestandteil der Gewährleistung.

1.3 Lieferumfang

- Werkzeugwagen in der bestellten Ausführung
- Montage- und Betriebsanleitung

1.3.1 Zubehör

(bei separater Bestellung, siehe Katalog oder Datenblätter)

- Tropfwanne

2 Grundlegende Sicherheitshinweise

Von diesem Produkt können Gefahren für Personen und Sachen durch falsche Handhabung, Montage und Wartung ausgehen, wenn diese Anleitung nicht beachtet wird.

Schäden und Mängel sofort nach Erkennen melden und unverzüglich Instandsetzen, um den Schadensumfang gering zu halten und die Sicherheit des Produkts nicht zu beeinträchtigen.

Es dürfen nur Original SCHUNK Ersatzteile verwendet werden.

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Produkt ist bestimmt zur Lagerung und zum Transport von Werkzeugen.

Die Aufnahmebleche der Werkzeugwagen VDI 40, Ident.-Nr. 1471607; 1471608; 1471609 dürfen nur mit Werkzeughaltern gemäß der Norm DIN ISO 10889-1 bestückt werden.

Die vom Hersteller angegebenen technischen Daten dürfen dabei niemals überschritten werden!

Das Produkt ist bestimmt für die industrielle Anwendung.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch, dass der Anwender diese Betriebsanleitung, besonders das Kapitel "Grundlegende Sicherheitshinweise", vollständig gelesen und verstanden hat.

2.2 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

Eine nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Produkts liegt z. B. vor:

- wenn es als Transportmittel für den Transport von Personen oder Vorrichtungen verwendet wird.
- wenn es in nicht zulässigen Arbeitsumgebungsbedingungen eingesetzt wird.
- wenn die vom Hersteller vorgeschriebenen technischen Daten beim Gebrauch überschritten werden.

2.3 Hinweise auf besondere Gefahren

Gefahren für Personen und Sachschäden können von diesem Produkt ausgehen, wenn es z.B.:

- nicht bestimmungsgemäß verwendet wird;
- unsachgemäß montiert oder gewartet wird;
- die Sicherheits- und Montagehinweise, die am Einsatzort gültigen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften und die EG-Maschinenrichtlinie nicht beachtet werden.



⚠️ WARNUNG

Verletzungsgefahr durch Herunterfallen von Teilen beim Aufbau, Betrieb, Abbau und Transport des Werkzeugwagens.

Nicht ordnungsgemäß gesicherte oder falsch platzierte Teile können sich lösen und herunterfallen.

- Geeignetes Hebezeug und Transportmittel verwenden.
- Die Werkzeuge sicher platzieren.
- Beim Transport und bei der Verwendung des Werkzeugwagens nicht in den Gefahrenbereich treten.
- Persönliche Schutzausrüstung verwenden.



⚠️ WARNUNG

Verletzungsgefahr durch Kippen des Werkzeugwagens bei ungleichmäßiger oder kopflastiger Beladung der Aufnahmebleche.

- Den Werkzeugwagen gleichmäßig beladen.
- Das maximale Beladungsgewicht beachten.



⚠️ WARNUNG

Verletzungsgefahr durch Quetschen oder Stoßen beim Bewegen des Werkzeugwagens.

Beim Schieben des Werkzeugwagens oder durch selbstständiges in Bewegung setzen auf unebenem Untergrund besteht Quetsch- und Stoßgefahr.

- Beim Schieben des Werkzeugwagens den benötigten Anhalteweg in Folge Massenträgheit beachten.
- Beim Abstellen des Werkzeugwagens immer die Feststellbremse betätigen.



⚠️ WARNUNG

Verletzungsgefahr durch Zugang und Körperhaltung

Bei Aufbau, Betrieb, Abbau und Transport kann eine notwendige Körperhaltung physische und psychische Belastungen verursachen.

- Geeignetes Hebezeug verwenden.
- Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
- Schaffung geeigneter Arbeitsumgebungsbedingungen.



⚠️ VORSICHT

Beim Be- und Entladen des Rüstwagens besteht Quetschgefahr.

- Persönliche Schutzausrüstung verwenden.



⚠️ VORSICHT

Rutsch- und Sturzgefahr bei verunreinigter Einsatzumgebung des Werkzeugwagens (z.B. durch Kühlschmierstoffe oder Öl).

- Vor Beginn der Montage-, Demontage- und Deinstallationsarbeiten auf ein sauberes Arbeitsumfeld achten.
- Geeignete Sicherheitsschuhe tragen.
- Die Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften beim Betrieb des Werkzeugwagens beachten.



⚠️ VORSICHT

Verletzungsgefahr durch scharfe Kanten und durch raue oder rutschige Oberflächen.

Gefahr von Abschürfungen durch raue Bauteile des Werkzeugwagens und seines Zubehörs.

- Persönliche Schutzausrüstung, insbesondere Schutzhandschuhe, verwenden.

2.4 Hinweise zum sicheren Betrieb

- Beim Be- und Entladen auf gleichmäßige Belastung des Werkzeugwagens achten.
- Nutzung nur auf ebenem Untergrund.
- Bei der Lagerung sowie dem Be- und Entladen die Feststellbremse an der Lenkrolle aktivieren.
- Zum Schieben des Werkzeugwagens die Griffe verwenden.
- Den Werkzeugwagen niemals selbstständig rollen lassen.
- Auf unebenen oder abschüssigen Flächen darauf achten, dass der Werkzeugwagen nicht kippt und sich nicht selbstständig in Bewegung setzt.

2.5 Bauliche Veränderungen

Durchführen von baulichen Veränderungen

Durch Umbauten, Veränderungen und Nacharbeiten, z.B. zusätzliche Gewinde, Bohrungen, Sicherheitseinrichtungen können Funktion oder Sicherheit beeinträchtigt oder Beschädigungen am Produkt verursacht werden.

- Bauliche Veränderungen nur mit schriftlicher Genehmigung von SCHUNK durchführen.

2.6 Personalqualifikation

Unzureichende Qualifikation des Personals

Wenn nicht ausreichend qualifiziertes Personal Arbeiten an dem Produkt durchführt, können schwere Verletzungen und erheblicher Sachschaden verursacht werden.

- Alle Arbeiten durch qualifiziertes Personal durchführen lassen.
- Vor Arbeiten am Produkt muss das Personal die komplette Anleitung gelesen und verstanden haben.
- Landesspezifische Unfallverhütungsvorschriften und die allgemeinen Sicherheitshinweise beachten.

Folgende Qualifikationen des Personals sind für die verschiedenen Tätigkeiten am Produkt notwendig:

Elektrofachkraft

Die Elektrofachkraft ist aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen in der Lage, Arbeiten an elektrischen Anlagen auszuführen, mögliche Gefahren zu erkennen und zu vermeiden und kennt die relevanten Normen und Bestimmungen.

Fachpersonal

Das Fachpersonal ist aufgrund der fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen, mögliche Gefahren zu erkennen und zu vermeiden und kennt die relevanten Normen und Bestimmungen.

Unterwiesene Person

Die unterwiesene Person wurde in einer Unterweisung durch den Betreiber über die ihr übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet.

Servicepersonal des Herstellers

Das Servicepersonal des Herstellers ist aufgrund der fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren zu erkennen und zu vermeiden.

2.7 Organisatorische Maßnahmen

Einhaltung der Vorschriften

Der Betreiber hat durch geeignete Organisations- und Instruktionsmaßnahmen sicherzustellen, dass die einschlägigen Sicherheitsvorschriften und Sicherheitsregeln von den Personen, die mit der Bedienung, Wartung und Instandsetzung des Werkzeugwagens betraut sind, beachtet werden.

Kontrolle des Verhaltens

Der Betreiber muss zumindest gelegentlich das sicherheits- und gefahrenbewusste Verhalten des Personals kontrollieren.

Gefahrenhinweise

Der Betreiber muss darauf achten, dass die Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine, an welcher der Werkzeugwagen eingesetzt ist, beachtet werden und dass die Hinweisschilder in gut lesbarem Zustand sind.

Störungen

Treten am Werkzeugwagen sicherheitsrelevante Störungen auf, ist der Werkzeugwagen sofort stillzusetzen und zwar so lange, bis die Störung gefunden und beseitigt ist. Störungen nur durch Fachpersonal beheben lassen.

Ersatzteile

Nur original SCHUNK Ersatzteile verwenden.

Umweltschutzvorschriften

Die geltenden Rechtsnormen bei der Entsorgung beachten.

2.8 Persönliche Schutzausrüstung

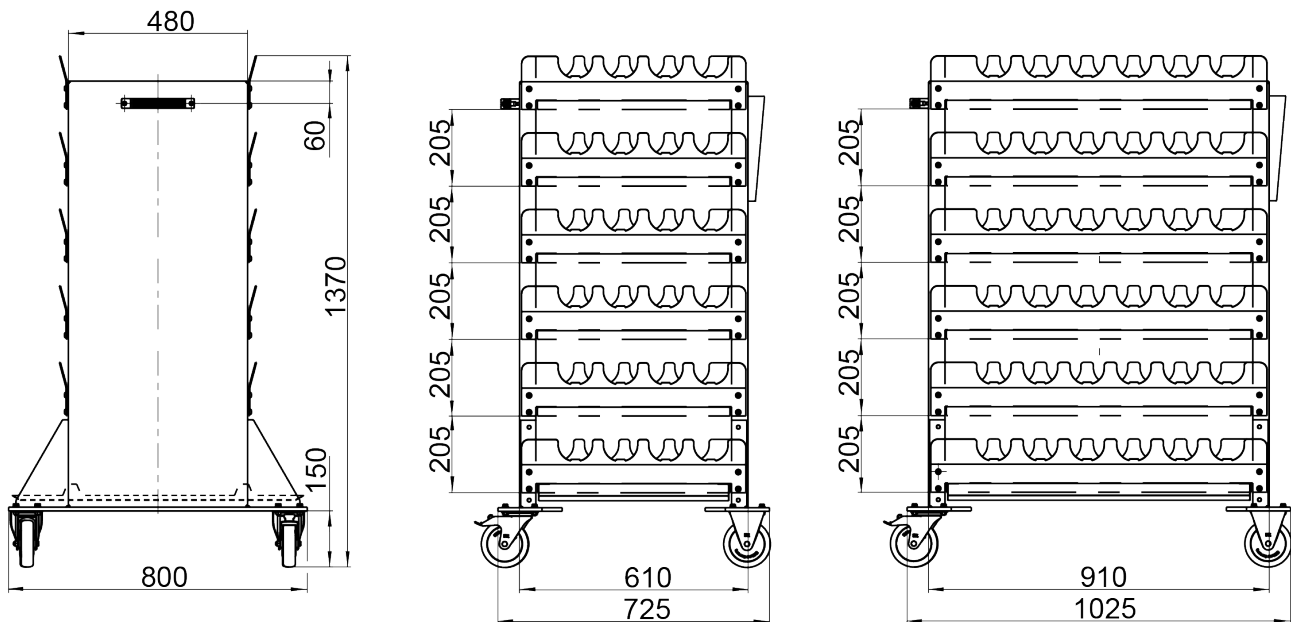
Verwenden von persönlicher Schutzausrüstung

Persönliche Schutzausrüstung dient dazu, das Personal vor Gefahren zu schützen, die dessen Sicherheit oder Gesundheit bei der Arbeit beeinträchtigen können.

3 Technische Daten

Bezeichnung	Typ 725	Typ 1025
Gesamthöhe [mm]	1370	1370
Gesamtbreite [mm]	725	1025
Gesamttiefe [mm]	800	800
Leergewicht [kg]	72	84
Maximal zu lagernde Werkzeuglänge [mm]	530	530
Betriebstemperatur [°C]	15 bis 60	15 bis 60

Das Produkt ist bestimmt für industrielle Anwendung bei Einsatz in geschlossenen Räumen. Es sollte daher vor übermäßiger Feuchtigkeit, chemischen Dämpfen und Schmutz geschützt werden.



4 Montage

4.1 Maßnahmen vor Montagebeginn

Die angegebenen Positionsnummern zu den entsprechenden Einzelteilen beziehen sich auf das Kapitel Zeichnungen, ► 9 [22].

Das Produkt vorsichtig (z. B. mit geeignetem Hebezeug) aus der Verpackung heben.



⚠ VORSICHT

Verletzungsgefahr durch scharfe Kanten und durch raue oder rutschige Oberflächen

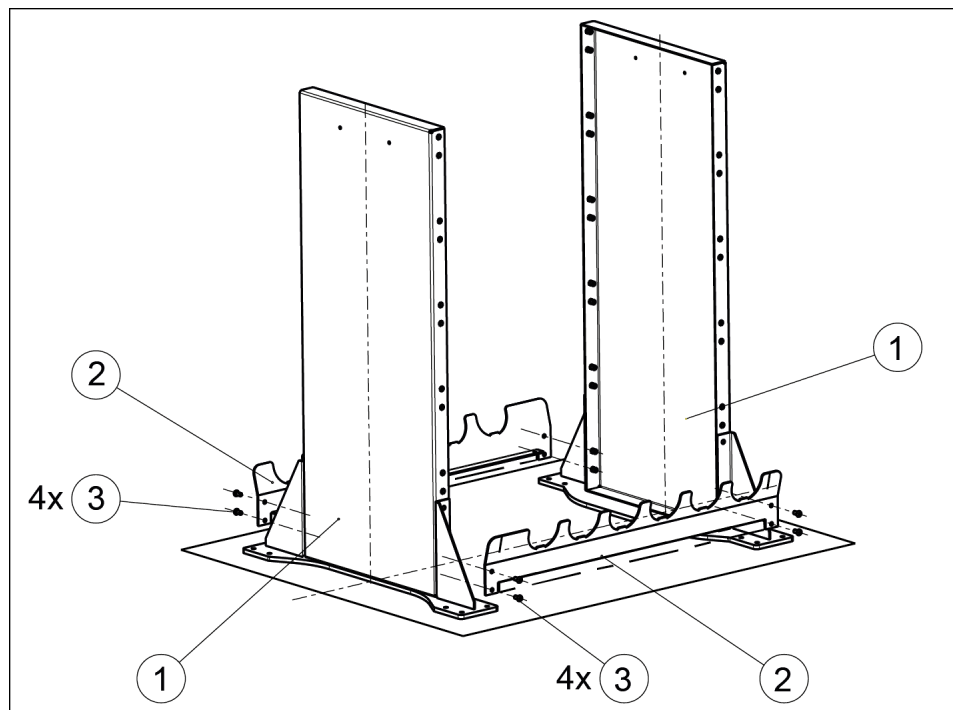
Persönliche Schutzausrüstung, insbesondere Schutzhandschuhe, verwenden.

Die Lieferung auf Vollständigkeit und Transportschäden überprüfen.

4.2 Montageschritte

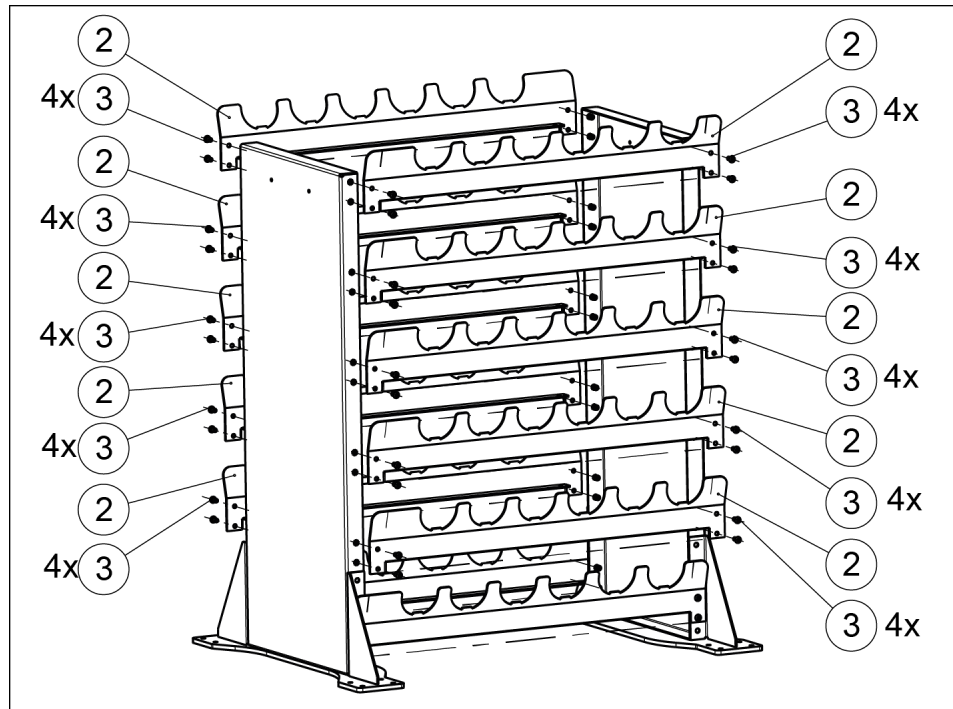
1. Seitenteil mit 2 Aufnahmeblechen verschrauben

- Aufnahmebleche (Pos. 2) und Seitenteil komplett (Pos. 1) mit Linsenkopfschrauben (Pos. 3) verschrauben.
- Anziehdrehmoment $MA = 20 \text{ Nm}$.



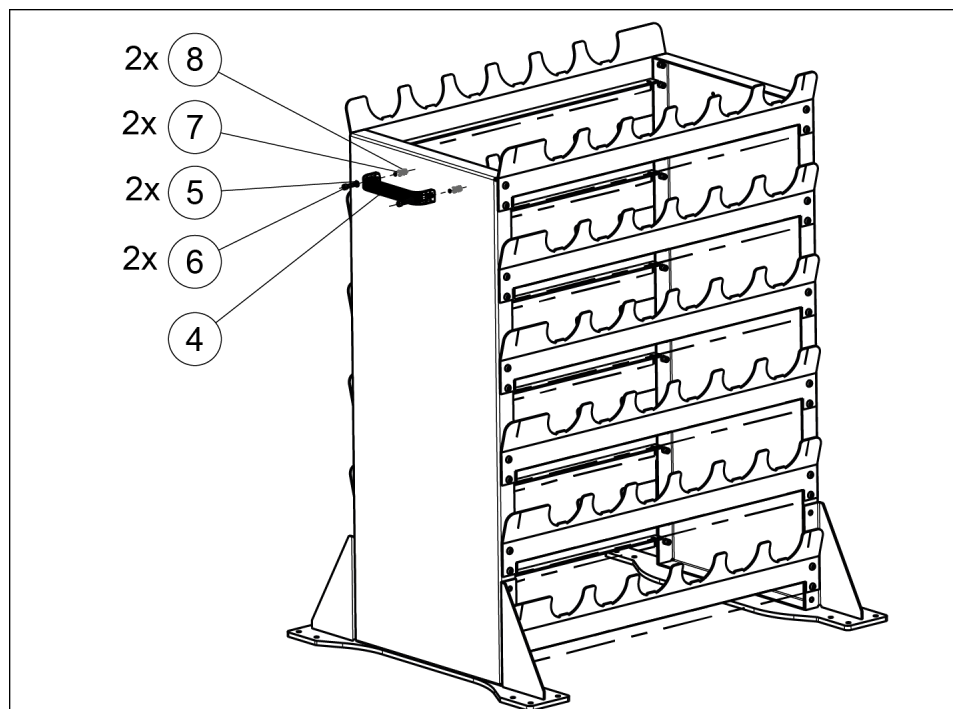
2. Restliche Aufnahmebleche verschrauben

- Restliche Aufnahmebleche (Pos. 2) mit Linsenkopfaschrauben (Pos. 3) montieren.
- Anziehdrehmoment MA = 20 Nm.



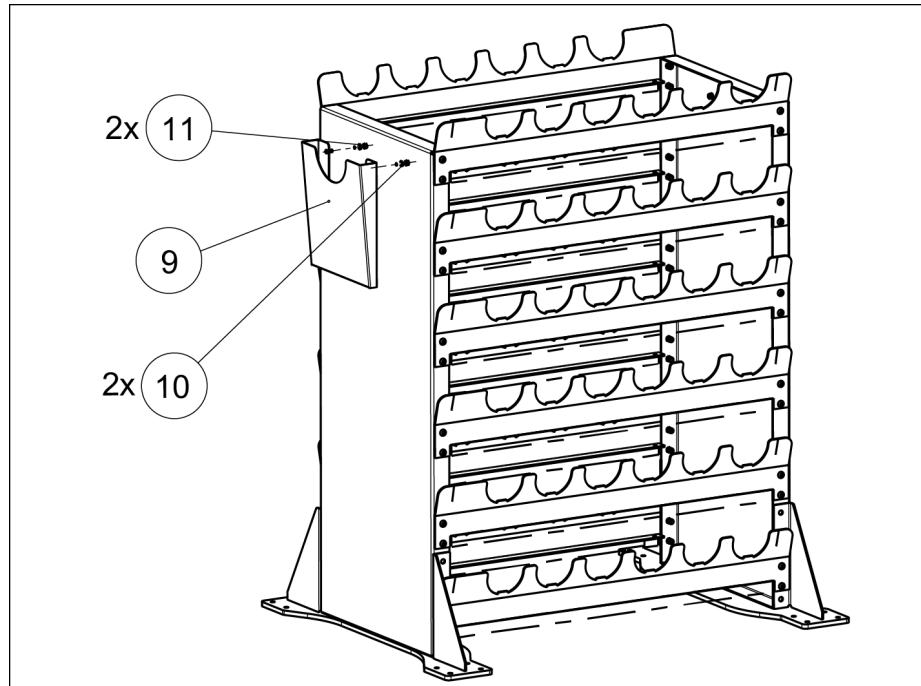
3. Bügelgriff montieren

- Bügelgriff (Pos. 4) mit Seitenteil komplett (Pos. 1) zusammenfügen.
- Montage mit Hilfe von Zylinderschraube (Pos. 6), Unterlegscheibe (Pos. 5), Unterlegscheibe (Pos. 7) und Sechskantmutter (Pos. 8).



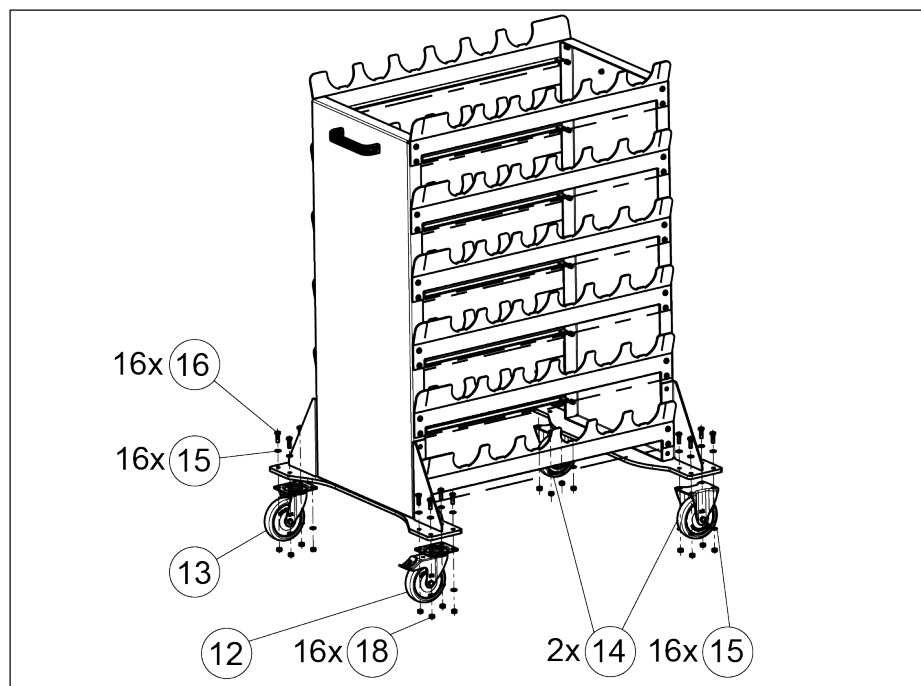
4. Dokumentenhalter montieren

- Dokumentenhalter (Pos. 9) mit Unterlegscheibe (Pos. 10) und Sechskantmutter (Pos. 11) verschrauben.



5. Rollen montieren

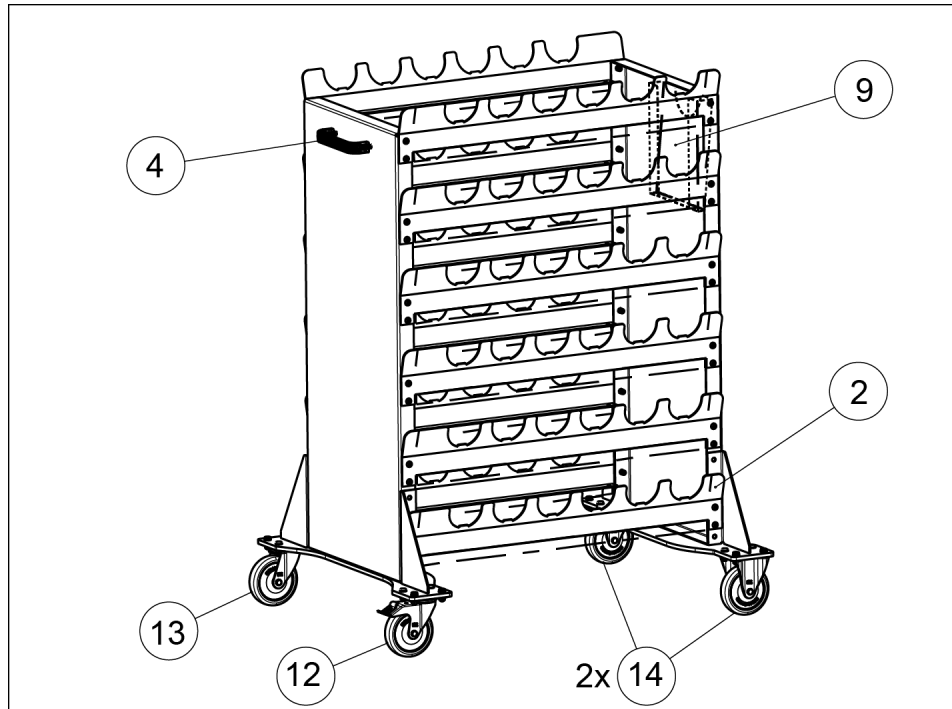
- Gebremste Lenkrolle (Pos. 12) an Seitenteil (mit Bügelgriff) (Pos. 1) rechts montieren.
- Lenkrolle (Pos. 13) an Seitenteil (mit Bügelgriff) (Pos. 1) links montieren.
- Rollen (Pos. 14) an Seitenteil (mit Dokumentenhalter) (Pos. 1) rechts und links montieren.
- Anziehdrehmoment $MA = 20 \text{ Nm}$.



5 Funktionsbeschreibung und Betrieb

5.1 Schieben und Abstellen des Werkzeugwagens

Der Werkzeugwagen verfügt über zwei Bockrollen (Pos. 14) und zwei Lenkrollen (Pos. 12 und Pos. 13). Pos. 12 besitzt eine Feststellbremse. Für das Schieben des Werkzeugwagens ist ein Griff (Pos. 4) vorgesehen.



Werkzeugwagen mit Griff (Pos. 4), Lenkrollen (Pos. 12 und Pos. 13), Bockrollen (Pos. 14), Aufnahmebleche (Pos. 2) und Dokumentenhalter (Pos. 9).

Der Werkzeugwagen dient zur sicheren Bereitstellung von Werkzeugen bei kurzen Zugriffszeiten, unmittelbar an der Maschine. Er ist außerdem für den Transport von Werkzeugen geeignet.

Weitere Informationen zum Transport siehe ► 5.3 [16].

Beim Schieben des Werkzeugwagens muss, abhängig von der Beladung, der Anhalteweg berücksichtigt werden. Die Feststellbremse eignet sich nicht zum Abbremsen des Werkzeugwagens. Die Feststellbremse dient beim Abstellen der Verhinderung der selbständigen Bewegung.

5.2 Tragfähigkeit

Die Tragfähigkeit ist abhängig von der Anzahl der Aufnahmebleche, die immer paarweise angeordnet werden müssen.

Anzahl Aufnahmebleche	Tragfähigkeit	Abbildung
12	400 kg	12 Aufnahmebleche
10	330 kg	
8	260 kg	8 Aufnahmebleche
6	190 kg	6 Aufnahmebleche

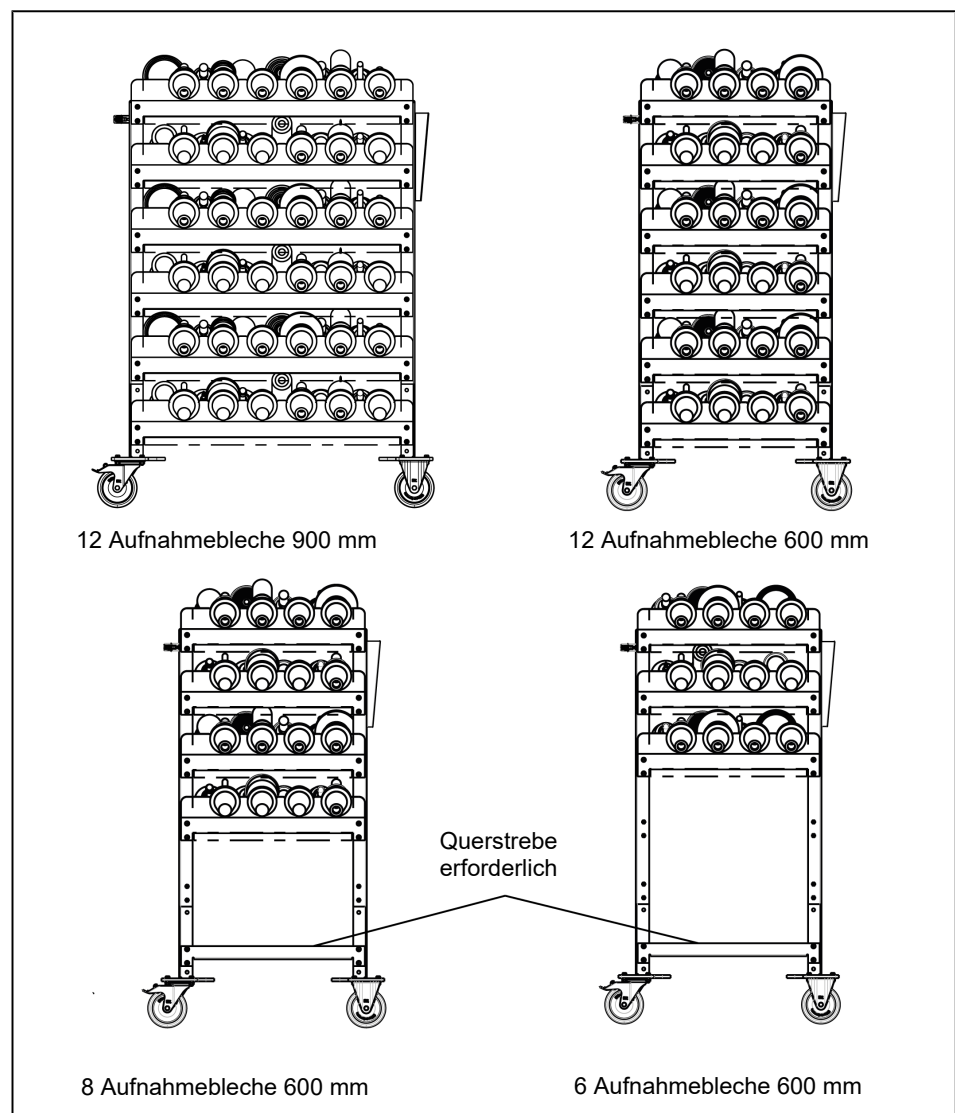


⚠ VORSICHT

Verletzungsgefahr durch Umkippen des Werkzeugwagens

Mit Abnahme der Anzahl der Aufnahmebleche verschiebt sich der Schwerpunkt noch oben. Dadurch kann der Werkzeugwagen schneller kippen.

Persönliche Schutzausrüstung, insbesondere Sicherheitsschuhe, verwenden.



5.3 Transport

Beim Verschieben des Werkzeugwagens über eine längere Strecke müssen, abhängig von der Transportart, die nachfolgenden Hinweise beachtet werden:

- Der Werkzeugwagen verfügt über keine Bremse, die ein Abbremsen beim Schieben ermöglicht. Wird der Werkzeugwagen von Hand verschoben, muss er von Hand wieder bis zum Stillstand abgebremst werden. In Abhängigkeit von der Beladung muss hierbei der benötigte Anhalteweg berücksichtigt werden.
- Transport auf EPAL-Europalette:
Vor dem Absenken des Werkzeugwagens auf die EPAL-Europalette unter den Rollen Antirutschmatten platzieren. An der Lenkrolle die Feststellbremse betätigen. Den Werkzeugwagen mit Spanngurten oder Bändern auf der Palette sichern.

6 Pflege

Die Seitenteile des Werkzeugwagens sind pulverbeschichtet. Die Aufnahmebleche und der Dokumentenhalter sind aus Edelstahl.

Reinigungsempfehlung für pulverbeschichteten Oberflächen:
(vorher an Nicht-Sichtflächen prüfen, z.B. an der Wagenunterseite)

- Reinigungstücher oder Reinigungslappen bzw. Natur- oder Kunststoffschwämme verwenden. Keine Reinigungspads aus Kunststoff oder Stahlwolle einsetzen.
- Bei leichter Verschmutzung mit reinem Wasser (kalt oder lauwarm) reinigen. Gegebenenfalls mit geringen Zusätzen von neutralen oder schwach alkalischen Waschmitteln.
- Bei hartnäckiger Verschmutzung, wie z.B. fettigen bzw. öligen Substanzen, können zur Reinigung aromatenfreie Benzinkohlenwasserstoffe eingesetzt werden.
- Keine scheuernden, abrasiven Mittel verwenden.
- Keine saure oder stark alkalische Reinigungs- und Netzmittel verwenden.
- Keine organischen Lösemittel verwenden, die Ester, Ketone, Alkohole, Aromaten, Glykoläther, halogenierte Kohlenwasserstoffe oder dergleichen enthalten.
- Oberflächen- und Reinigungsmitteltemperatur < 25 °C.

7 Entsorgung

Nach Außerbetriebnahme des Werkzeugwagens:

- Bügelgriff (Kunststoff) demontieren und gemäß den gesetzlichen Bestimmungen fachgerecht entsorgen.
- Die Metallteile des Rüstwagens als Altmetall entsorgen.

Alternativ kann der Rüstwagen zur fachgerechten Entsorgung an SCHUNK zurückgeschickt werden.

8 Stückliste

Bei der Bestellung von Ersatzteilen ist es zwingend erforderlich, die genaue Bezeichnung anzugeben. Grundsätzlich sind Aufnahmebleche, Verschraubungen, Schrauben und Verschleißteile nicht Bestandteil der Gewährleistung.

Varianten der Aufnahmebleche

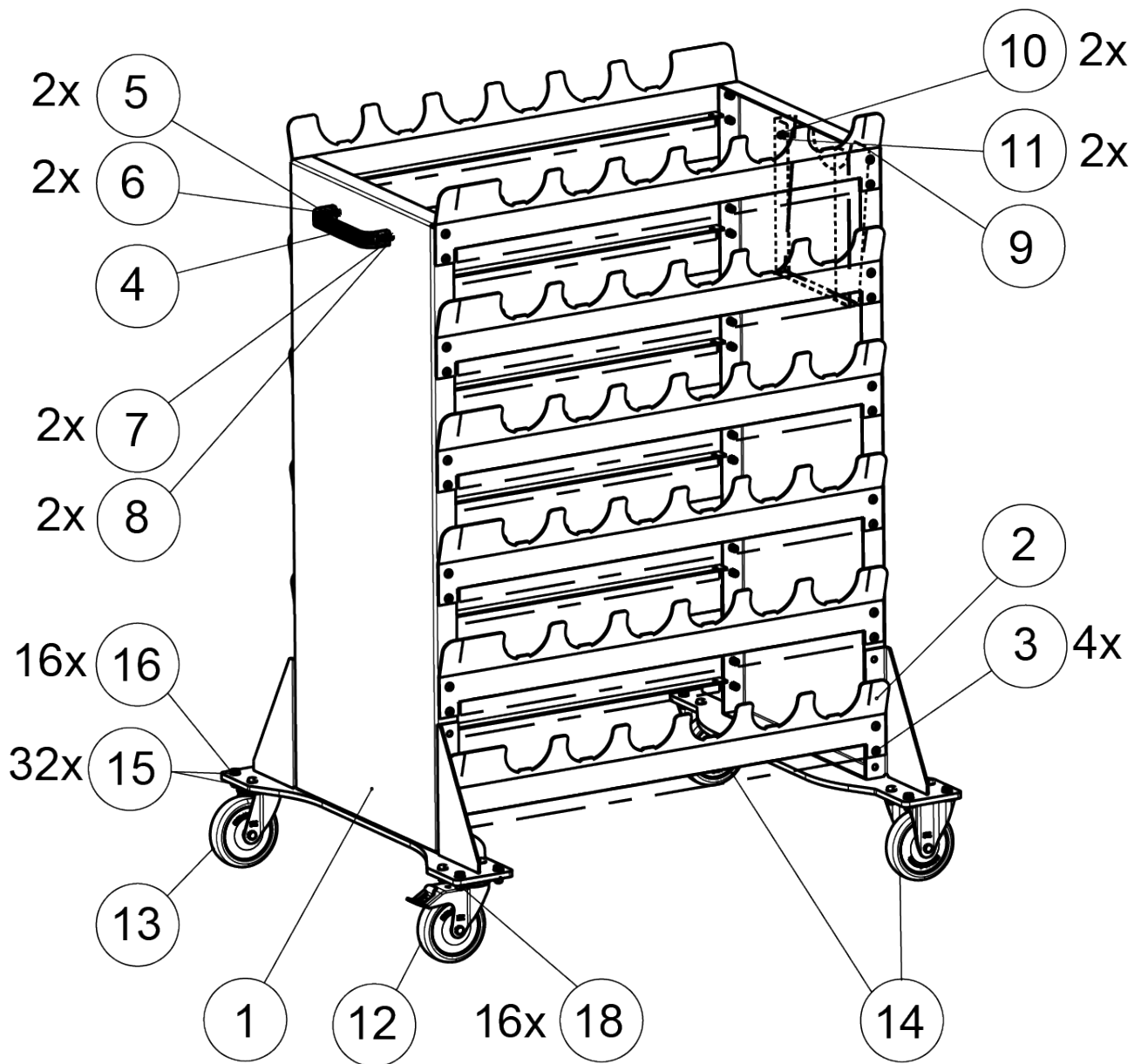
Halter-Typ	Aufnahmeblech Breite [mm]	Aufnahmeblech Menge	Anzahl Werkzeughalter	Ident.-Nr. WZW
BT 30	600	6	48	1154313
		8	64	1154314
		12	96	1154315
	900	12	144	1154316
BT 40	600	6	36	1154289
		8	48	1154291
		12	72	1154292
	900	12	120	1154293
BT 50	600	6	24	1154303
		8	32	1154304
		12	48	1154305
	900	12	72	1154306
CAPTO C5	600	6	36	1637926
		8	48	1637927
		12	72	1637928
	900	12	120	1637929
CAPTO C6	600	6	36	1154285
		8	48	1154286
		12	72	1154287
	900	12	120	1154288
CAPTO C8	600	12	48	1465902
HSK-A 40	600	6	48	1154309
		8	64	1154310
		12	96	1154311
	900	12	156	1154312
HSK-A 50	600	6	48	1465901
	900	12	144	1607802
HSK-A 63	600	6	36	1154274
		8	48	1154275
		12	72	1154276
	900	12	120	1154277

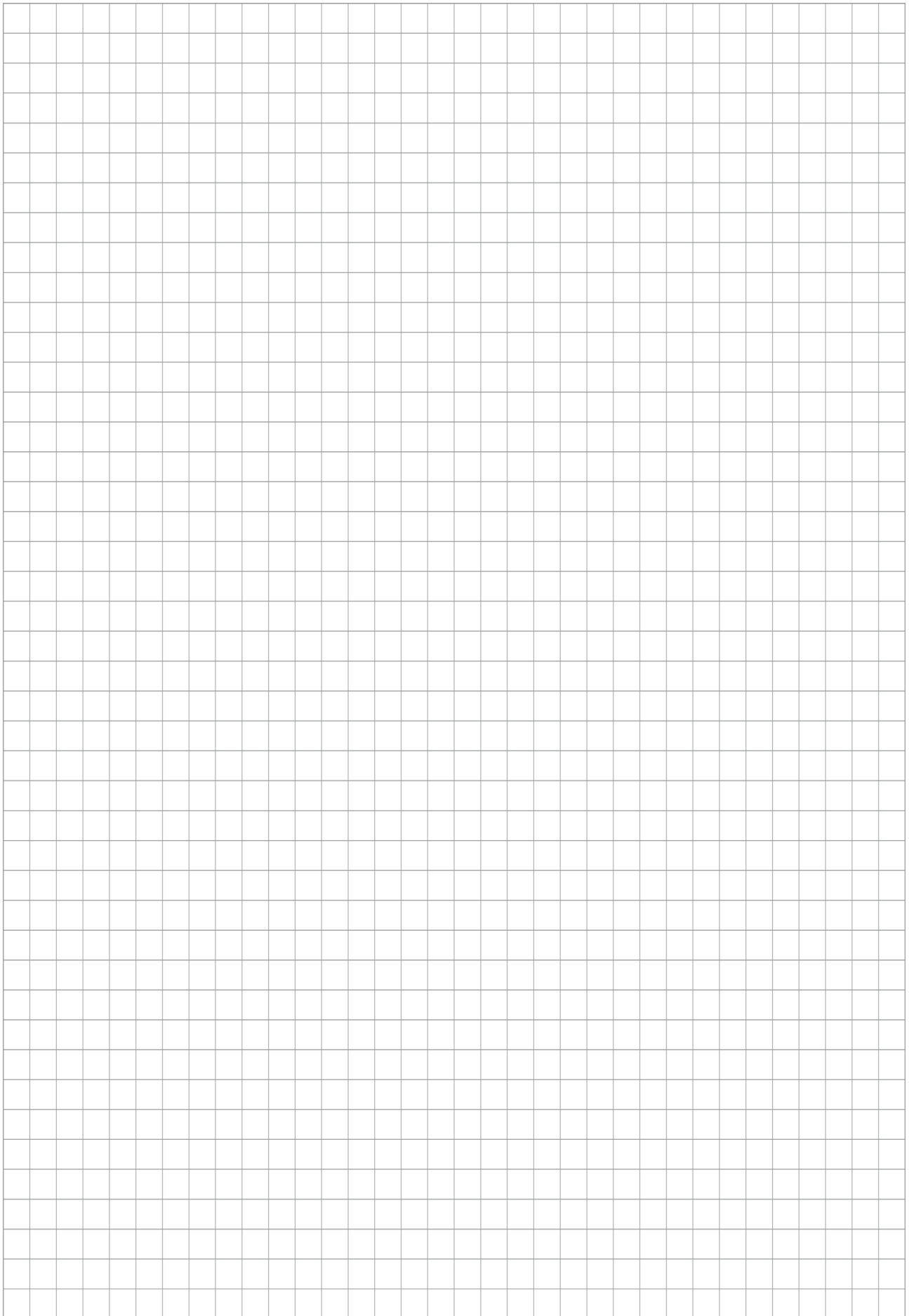
Halter-Typ	Aufnahmeblech Breite [mm]	Aufnahmeblech Menge	Anzahl Werkzeughalter	Ident.-Nr. WZW
HSK-A 80	600	6	30	1341137
		8	40	1341138
		12	60	1341139
	900	12	96	1341140
HSK-A 100	600	6	24	1154295
		8	32	1154296
		12	48	1154297
	900	12	72	1154298
SK 30	600	6	42	1612676
		8	56	1612677
		12	84	1612678
	900	12	132	1612679
SK 40 / CAT 40	600	6	36	1154279
		8	48	1154281
		12	72	1154283
	900	12	120	1154284
SK 50 / CAT 50	600	6	24	1154299
		8	32	1154300
		12	48	1154301
	900	12	72	1154302
VDI 30	600	6	36	1525544
VDI 40	600	6	30	1471607
		8	40	1471608
		12	60	1471609

Pos.	Bezeichnung	Menge	Hinweis
1	Seitenteil komplett	2	
2	Aufnahmeblech 600 mm	6	725
	Aufnahmeblech 600 mm	8	725
	Aufnahmeblech 600 mm	12	725
	Aufnahmeblech 900 mm	12	1025
3	Linsenschraube M8 x 18 mm	4	je Aufnahmeblech
4	Bügelgriff	1	
5	Unterlegscheibe Ø 6,4 mm	2	
6	Zylinderschraube 8.8 M6 x 22 mm	2	
7	Unterlegscheibe Ø 6,4 mm	2	
8	Sechskantmutter M6	2	
9	Dokumentenhalter komplett	1	
10	Unterlegscheibe Ø 6,4 mm	2	
11	Sechskantmutter M6	2	
12	Lenkrolle LE-PATH 125K-FI	1	
13	Lenkrolle LE-PATH 125K-FK	1	
14	Lenkrolle B-PATH 125K-FK	2	
15	Unterlegscheibe Ø 8,4 mm	32	
16	Sechskantschraube M8 x 25 mm	16	
18	Sechskantmutter M8	16	
19	Aussteifungswinkel	2	*
20	Linsenschraube M8 x 18 mm	8	*

* nur bei Werkzeugwagen, mit 6 bzw. 8 Aufnahmeblechen vorhanden

9 Zeichnungen







H.-D. SCHUNK GmbH & Co.
Spanntechnik KG

Lothringer Str. 23
D-88512 Mengen
Tel. +49-7572-7614-0
info@de.schunk.com
schunk.com

Folgen Sie uns | *Follow us*



Wir drucken nachhaltig | *We print sustainable*